Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **53 (1955)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik; Schweiz. Kulturingenieurverein; Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Editeur: Société suisse des Mensurations et Améliorations foncières; Société suisse des ingénieurs du Génie rural; Société suisse de Photogrammétrie

Nr. 10 • LIII. Jahrgang **Erscheint monatlich** **11. Oktober 1955**

Eidgenössische Technische Hochschule

1855–1955

Am 15. und 16. Oktober 1855 fand im Fraumünster in Zürich die feierliche Eröffnung des eidgenössischen Polytechnikums statt, wobei der Unterricht unmittelbar darauf aufgenommen wurde.

Nach den Gründungsbestimmungen bestand die Aufgabe dieser ersten und einzigen eidgenössischen technischen Hochschule in der theoretischen und praktischen Ausbildung von Ingenieuren des Hoch-, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbaues, der Vermessung, der Mechanik, der industriellen Chemie und der Forstwirtschaft. Das Polytechnikum umfaßte 6 Abteilungen, in die die vorgenannten Fachrichtungen wie auch die Fachlehrer der technischen Unterrichtsanstalten und die Apotheker untergebracht wurden. Die Schule begann mit 71 Studierenden und 160 Zuhörern, in der 30 Professoren, 9 Lehrbeauftragte und 6 Privatdozenten unterrichteten, und unterstand dem neugeschaffenen Schulrat und einem vollamtlich angestellten Schulratspräsidenten. Es war ein großes Glück für das Gedeihen der neuen Schule, daß man schon damals an die Wahl des Lehrkörpers höchste Ansprüche stellte, uneingeschränkte Lehrfreiheit garantierte und der Staatszugehörigkeit der Dozenten keine besondere Beachtung schenkte.

Die Geschichte der technischen Entwicklung der Schweiz ist eng mit dem Polytechnikum verknüpft. In den hundert Jahren des Bestehens der Hochschule, die seit 1911 den Namen „Eidgenössische Technische Hochschule" kurz ETH, trägt, haben ihre vielen Absolventen zur Genüge Beweise erbracht, daß die Anwendung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse auf allen Gebieten maßgebend zur Verbesserung der Lebensbedingungen unseres Landes beigetragen haben. Auf dem kargen Boden der kleinen Schweiz kann der relativ hohe Lebensstandard der Bevölkerung nur dank einer gut entwickelten Exportindustrie, durch geschicktes Ausnützen des Grund und Bodens, der richtigen Verwendung der wenigen